

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

ASV 1861 Wilhelmsdorf : SV 1970 Schalkhausen
Freitag, 08.10.2021, 20:00 Uhr

Blaufelder fixiert zwei Punkte für den ASV 1861 Wilhelmsdorf

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam des ASV 1861 Wilhelmsdorf, als Uwe Blaufelder das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den SV 1970 Schalkhausen sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Höfele und Blaufelder, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das umdatierte Spiel beendet, welches von 5 Zuschauern besucht wurde, die den Gastgeber letztlich erfolgreich nach vorne peitschten.

Den Start machten die Doppel. Anselstetter / Klug verpassten es mit einem 1:3 gegen Schäffer / Choc, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Beim 11:0, 11:1, 11:7 gegen Vo / Winter fanden Höfele / Rajabi indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Höfele / Rajabi mit einem 11:0 über Vo / Winter hinwegfegten. Es dauerte eine Weile, bis Blaufelder / Müller ihr 3:2 gegen Fenn / Kurmann feiern konnten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Peter Fenn war wenig später die Gastgeberin Magdalena Höfele. Nur einen Satz verlor Uwe Blaufelder beim 11:6, 4:11, 11:8, 11:4 gegen Daniel Schäffer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Oliver Kurmann zeigte Janosch Rajabi seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Choc wurden nachfolgend Florian Anselstetter dagegen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Lukas Winter zeigte Matthias Klug hingegen seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Beim 3:0 gegen William Vo fand Claus Müller von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, den Müller mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen. Passende spielerische Mittel hatte Magdalena Höfele letztlich parat, um Daniel Schäffer zu dominieren, somit stand es am Ende 3:0. Die richtige Taktik hatte Uwe Blaufelder beim 3:0-Sieg gegen Peter Fenn ab dem ersten Ballwechsel. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der ASV 1861 Wilhelmsdorf nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der SV 1970 Schalkhausen vor dem nächsten Spiel, das am 12.11.2021 gegen den SG TSV/DJK Herrieden ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ASV 1861 Wilhelmsdorf bestreitet hingegen das nächste Spiel am 05.11.2021 gegen den TSV Windsbach III.

Punkte:

ASV 1861 Wilhelmsdorf

Doppel: Anselstetter / Klug (0), Höfele / Rajabi (1), Blaufelder / Müller (1)

Einzel: M. Höfele (2), U. Blaufelder (2), J. Rajabi (1), F. Anselstetter (0), M. Klug (1), C. Müller (1)

SV 1970 Schalkhausen

Doppel: Vo / Winter (0), Schäffer / Choc (1), Fenn / Kurmann (0)

Einzel: D. Schäffer (0), P. Fenn (0), M. Choc (1), O. Kurmann (0), W. Vo (0), L. Winter (0)